



Fotoausstellung über T.G. Masaryk

„T.G. Masaryk in Fotografien“ heißt die Ausstellung, die noch bis zum 15. Februar 2012 im Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek (UB) in der Otto-Behagel-Straße 8 zu sehen ist. Anhand zahlreicher Fototafeln zeichnet sie den Lebensweg des Politikers, Philosophen, Soziologen und Schriftstellers Tomáš Garrigue Masaryk (1850 bis 1937) nach, der zu den Männern der ersten Stunde der 1918 gegründeten Tschechoslowakei gehört und das Land als erster Präsident über Jahre regiert hat. Zusammengestellt wurde die Präsentation vom Museum T.G.M. im tschechischen Rakovník.

Flankiert wird die Schau am 1. Februar um 18 Uhr im Ausstellungsraum von dem Vortrag „T.G. Masaryk und die Frauenfrage“ von Hana Havelková von der Prager Karlsuniversität. In Gießen ist die Ausstellung, die auch einige Bücher Masaryks aus den Beständen der Bibliothek zeigt und dank der Initiative des Gießener Zentrums Östliches Europa (GiZo) in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum Berlin, dem Tschechischen Tourismusbüro Frankfurt und der Universitätsbibliothek in heimische Gefilde gekommen ist, täglich von 8 Uhr 30 bis 23 Uhr geöffnet. olz/Foto: Scholz